

Anschluss

Netzanschluss



WARNUNG!

Gefahr eines Stromschlages beim Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen! Vor elektrischen Arbeiten immer die gesamte Anlage spannungsfrei schalten. Unbedingt auch den Stecker des Akkus abziehen.



ACHTUNG!

Das mitgelieferte Netzkabel ist nur für die Inbetriebnahme und muss nach deren Abschluss entfernt und durch einen festverlegten Netzanschluss ersetzt werden.

Die Netzzuleitung muss inkl. Isolationsmaterial in das Steuerungsgehäuse geführt werden.



HINWEIS!

Der Netzanschlussbereich auf der Steuerungsplatine muss mit der im Lieferumfang enthaltenen Kunststoffumhausung abgedeckt werden.

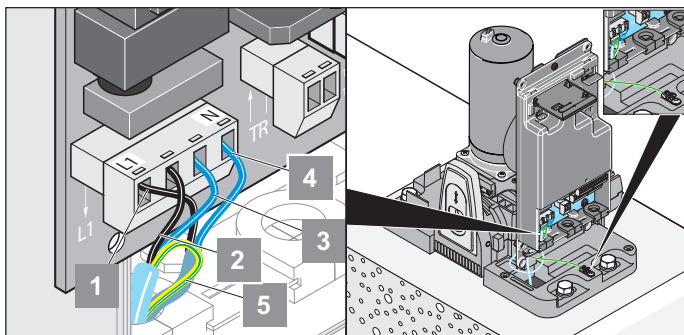


HINWEIS!

Um die Funktionalität der technischen Anlage sicherzustellen empfehlen wir die Einhaltung der aufgeführten Maximallängen und Mindestquerschnitte für Stromkabel!

Verbindungsleitungen	Signalleitungen
Maximale Länge 20 m	Maximale Länge 25 m
Mindestquerschnitt 1,5 mm ²	

Zulässige Kabelquerschnitte für alle Klemmen:
1 mm² bis 2,5 mm².



1	L1	Trafoleitung primär AC 220–240 V
2	L (schwarz)	Netzanschluss AC 220–240 V
3	N (blau)	Netzanschluss (Neutralleiter)
4	N	Trafoleitung primär (Neutralleiter)
5	PE (grün/gelb)	Der PE ist aus dem Steuerungsgehäuse zu führen und an der Erdungsklemme unterhalb des Steuerungsgehäuses anzuschließen.



ACHTUNG!

Taster und sonstige Befehlsgeber dürfen nur innerhalb des Sichtbereiches des Tores montiert und betätigt werden. Zuwiderhandlungen können schwere Verletzungen Dritter zur Folge haben.



HINWEIS!

Alle Sicherheits- und Zubehörteile sind vor der ersten Inbetriebnahme anzuschließen, da die Steuerung die angeschlossene Peripherie automatisch erkennt und speichert. Wird nachträglich zusätzliche Peripherie angeschlossen, so ist zunächst ein Steuerungsreset notwendig. Anschließend kann die Peripherie angeschlossen werden. Beim ersten Einschalten danach, erkennt die Steuerung das neu angeschlossene Zubehör und der Betrieb kann wieder aufgenommen werden.

Sicherheitseinrichtungen anschließen



ACHTUNG!

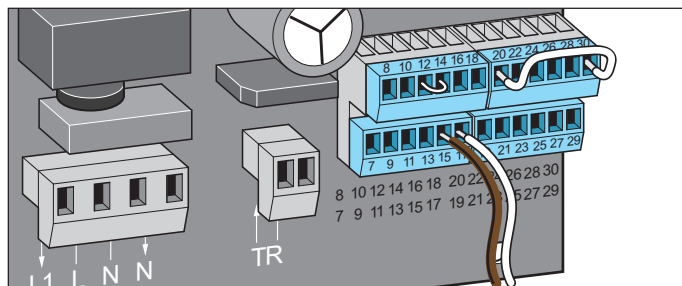
Vor jeder Tätigkeit am Tor oder Antrieb, ist die Anlage komplett spannungsfrei zu schalten. Unbedingt auch den Stecker des Akkus abziehen.



ACHTUNG!

Der Not-Halt Taster darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden.

Not-Halt Taster (Öffner)



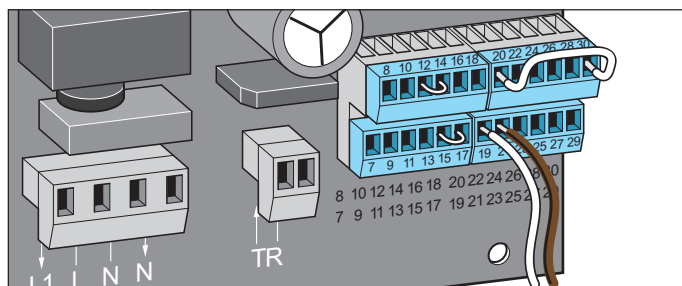
Klemmen:

15 Öffnerkontakt

17 Öffnerkontakt

Sicherheitskontaktleisten

8,2 K Ω (AUF)

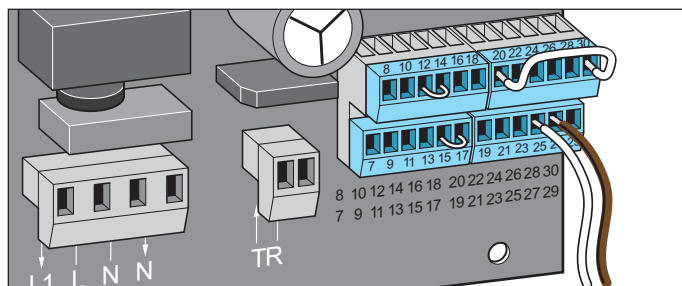


Klemmen:

19 GND

21 Signal

8,2 K Ω (ZU)



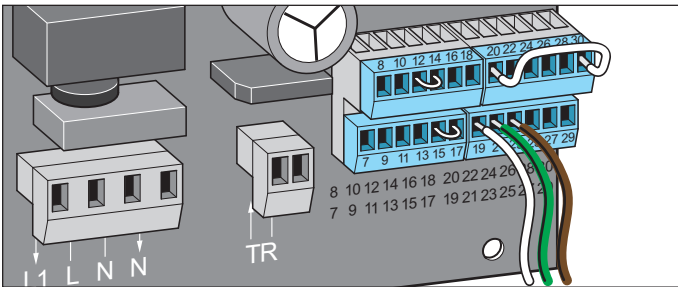
Klemmen:

25 GND

27 Signal

Anschluss

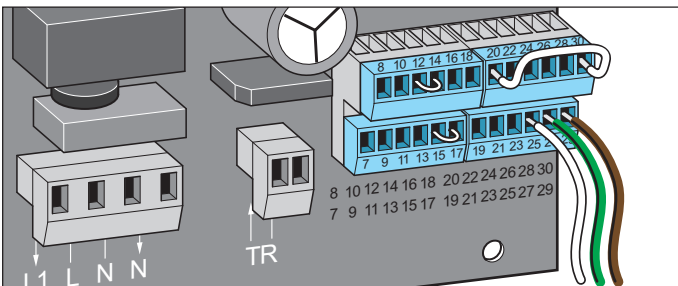
Optoelektronische Sicherheitskontaktleiste (AUF)



Klemmen:

- 19 GND
- 21 Signal
- 23 +12 V

Optoelektronische Sicherheitskontaktleiste (ZU)

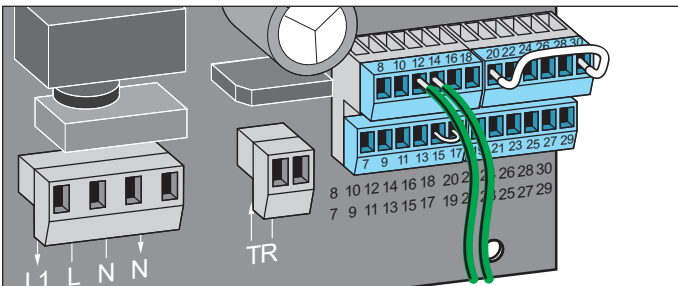


Klemmen:

- 25 GND
- 27 Signal
- 29 +12 V

Lichtschränken

2-Draht-Lichtschränke (Bussystem)



Klemmen:

- 12 NC
- 14 COM



HINWEIS!

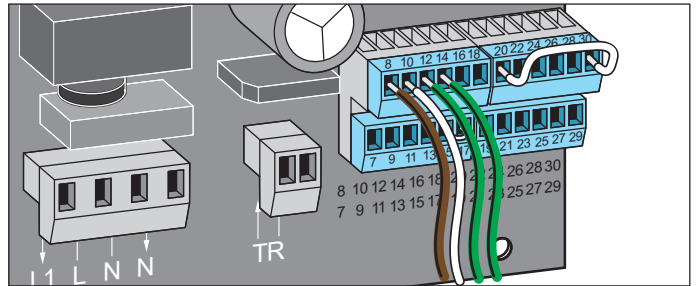
Die Polung spielt beim Anschluss keine Rolle.

4-Draht-Lichtschränke



ACHTUNG!

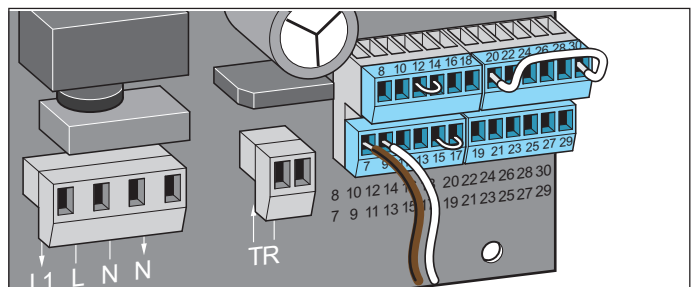
Soll mittels des +20 V Ausgangs ein extern Verbraucher versorgt werden, welcher nicht nur unmittelbar während des Fahrbetriebes verwendet werden soll (z. B. Kartenleser), so muss der Stromsparmodus deaktiviert werden!



Klemmen:

- 8 +20 V; max. 400 mA
- 10 0 V
- 12 NC
- 14 GND

Warnlicht



Klemmen:

- 7 24 V (ungeregelt), max. 25 W
- 9 GND



HINWEIS!

Die Steuerung erzeugt von sich aus das Blinken des Warnlichtes!

Anschluss

Taster anschließen



HINWEIS!

Nur Taster anschließen!

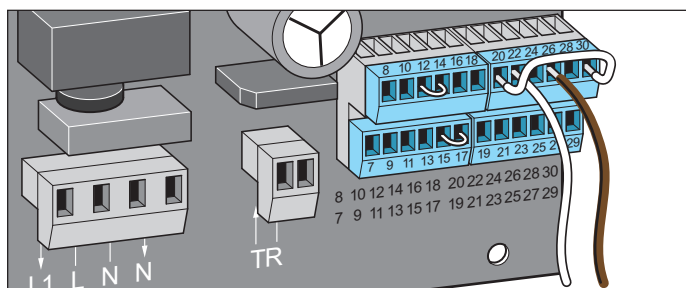
Keine rastenden Schalter verwenden, da keine Dauersignale verarbeitet werden.



HINWEIS!

Alle Tastereingänge sind potentialfrei!

Impulstaster



Klemmen:

22 GND

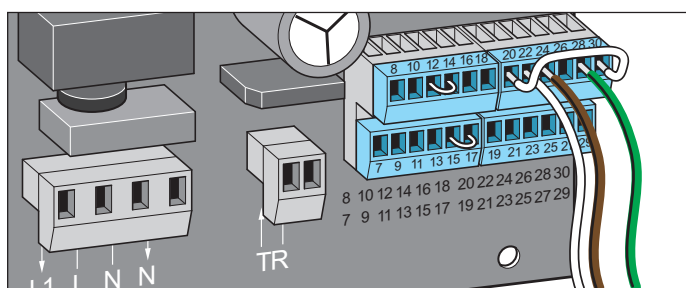
26 Signal (Schließerkontakt)

Definiert AUF/ZU



ACHTUNG!

Es muss eindeutig gekennzeichnet werden, welcher Taster welche Funktion hat!



Klemmen:

22 GND

24 AUF Eingang (Schließerkontakt)

28 ZU Eingang (Schließerkontakt)

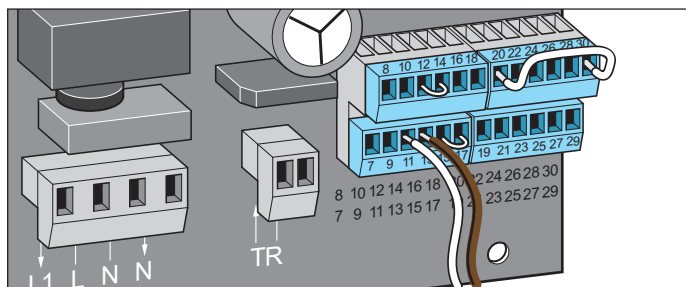
Teilöffnung/Schaltuhreingang



HINWEIS!

Hier kann wahlweise ein Taster für Teilöffnung oder eine Schaltuhr angeschlossen werden. Das Einrichten einer Schaltuhr kann nur mittels TorMinal vorgenommen werden. Siehe separate TorMinal Anleitung.

Bei angeschlossener Schaltuhr kann die Teilöffnung, über Funk, weiter genutzt werden.



Klemmen:

11 Teilöffnung (Schließerkontakt)

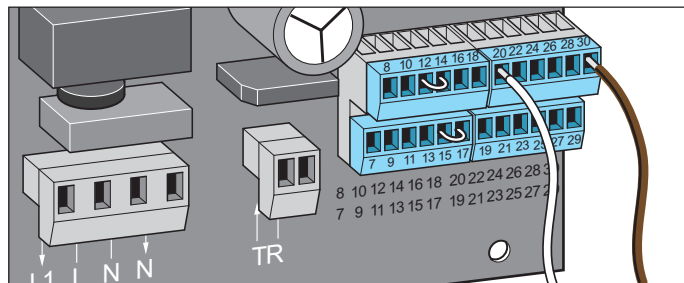
13 GND

Stopp-Taster



HINWEIS!

Drahtbrücke entfernen.



Klemmen:

20 GND

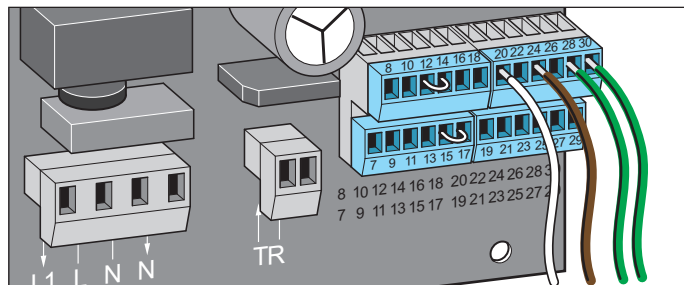
30 STOPP Eingang (Öffnerkontakt)

Auf-Stopp-Zu Taster



ACHTUNG!

Es muss eindeutig gekennzeichnet werden, welcher Taster welche Funktion hat!



Klemmen:

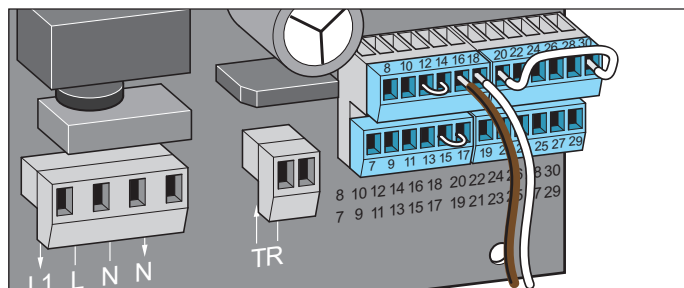
20 GND

24 AUF Eingang (Schließerkontakt)

28 ZU Eingang (Schließerkontakt)

30 STOPP Eingang (Öffnerkontakt)

Potentialfreier Relaiskontakt



Klemmen:

16 ; 18 max. 24 V (DC oder AC); max. 1 A



HINWEIS!

Funktionsweise kann mittels TorMinal eingestellt werden. Siehe Anleitung des TorMinal.

Bsp.: Torzustandsanzeige, Ansteuerung Außenlicht etc.